

In Melodien

Tiemo Hauer

Wenn du vor mir aufstehst, hab ich mehr Platz in meinem Bett. Doch später wach ich auf, bekomme'n Schreck denn du bist weg. Und ich vermiss dich, nehme ein Zug von deinem Kissen, doch der Duft deines Parfüms lässt mich dich noch mehr vermissen.

Könnte Liebe sein, wenn man den neu gewonnen Platz den man plötzlich wieder hat nicht genießt sondern hasst weil etwas fehlt und das was fehlt bist du. Ich drehe mich um bist du zurück bist, mach die Augen wieder zu.

Ich träum von dir in Melodien, die Überdosis Endorphin, die Musik in meinem Leben ist deine Schönheit in Tönen. Ich schlafe bist du wieder da bist, mir wieder so untrennbar nah wirst. Ich träum von dir in Melodien, in Melodien, in Melodien.

Wenn du bei mir auftauschst, ist es als wärst du niemals weg. Wir können feiern, lachen, heulen, nicht's gelogen, nicht's versteckt. Alles normal weil man sich kennt und sich versteckt. Mal viel zu tief, mal zu verdreht, mit Absicht oder ausversehen. Das muss Liebe sein, wenn man sich ewig lang nicht sieht, einfach weiß das es dich gibt, sich gegenseitig weiter zieht, weil man sich kennt, weil das Vertrauen noch besteht. Die Melodien klingen weiter solange die Welt sich dreht.

die Überdosis Endorphin. Die Musik in meinem Leben, ist deine Schönheit in Tönen. Ich schlafe bist du wieder da bist, mir wieder untrennbar nah wirst. Ich träum von dir in Melodien, in Melodien, in Melodien.

Ich mach die Augen wieder zu, drehe mich um doch dann kommst du. Ich weiß nicht ob es nur ein Traum ist, ist es doch auch wenn du im Raum bist.

Ich träum von dir in Melodien, die Überdosis Endorphin, ich träum von dir in Melodien, in Harmonien, in Symphonien. Ich schlafe bist du wieder da bist, wieder so untrennbar nah wirst. Ich träum von dir in Melodien, in Melodien, in Melodien.